

Pressemitteilung

Sperrfrist: Montag, 26.04.2010, 17 Uhr!

23/2010

**Prof. Dr. Karin Lochte erhält
Deutsche Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis
- Festakt mit Laudatio von Bundesministerin Annette Schavan -**

26.04.2010/Kiel. Für ihre herausragenden Leistungen im Gebiet der biologischen Meereskunde erhielt Prof. Dr. Karin Lochte, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven, heute im Rahmen eines Festaktes den mit 10.000 Euro dotierten „Deutsche Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis 2010“. Die Laudatio hielt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan.

Als Wissenschaftlerin verbindet Prof. Dr. Karin Lochte das ganz Kleine mit dem ganz Großen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Bakterien, Plankton und andere Kleinstlebewesen im Meer, deren Rolle in den Stoffkreisläufen der Ozeane und damit ihre Bedeutung für die Regulierung des Weltklimas. Seit 2007 leitet die promovierte Meeresbiologin, die viele Jahre ihrer Karriere in Kiel verbrachte, das renommierte Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft (AWI) in Bremerhaven. Heute kehrte sie noch einmal ans Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) zurück, um hier den „Deutsche Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis 2010“ für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der biologischen Meereskunde entgegenzunehmen. Die Verleihung des Preises erfolgte im Rahmen eines Festaktes, bei dem die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan, die Laudatio auf die Preisträgerin hielt.

„Karin Lochte ist eine herausragende Wissenschaftlerin mit großer nationaler und internationaler Erfahrung“, sagte Ministerin Schavan. „Polarforschung auf höchstem Niveau, wie Sie sie betreiben, ist heute aus der Klimaforschung nicht mehr wegzudenken. Außer Ihrer exzellenten wissenschaftlichen Tätigkeit wirken Sie in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien und helfen auf diese Weise entscheidend mit, die Forschungspolitik international abzustimmen“

Der Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Jost de Jager, erinnerte in seinem Grußwort an die enge Verbundenheit der Preisträgerin mit Kiel und dem IFM-GEOMAR: „Exzellente Forschungseinrichtungen sind immer auch ein Sprungbrett für außergewöhnliche Wissenschaftlerkarrieren“. Karin Lochte gehöre mit insgesamt 12 Jahren Erfahrung in Kiel sicher zu den prominentesten Persönlichkeiten, die das IFM-GEOMAR hervorgebracht habe, so der Minister weiter. „Ich sage Danke für das, was Sie in Kiel und für Schleswig-Holstein geleistet haben.“

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

Nach der Laudatio überreichte Till Keulen, in der Geschäftsleitung der Deutschen Bank Kiel verantwortlich für Privat- und Geschäftskunden in Schleswig-Holstein, den Preis an Prof. Dr. Lochte. Keulen betonte dabei: „Die enge Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft sowie der interdisziplinäre Austausch zwischen Forschern und Ökonomen, insbesondere auf internationaler Ebene, sind für unsere globale Gesellschaft unverzichtbar. Wir sind sehr stolz, bereits zum zweiten Mal den Meeresforschungspreis verleihen zu können. Mit besonderer Freude zeichnen wir die renommierte Forscherin und Biologin Prof. Dr. Karin Lochte für ihre innovative und exzellente Arbeit im Bereich der Meereskunde sowie deren Vermittlung in der Öffentlichkeit aus.“

Auch Prof. Dr. Peter Herzig, Direktor des IFM-GEOMAR, beglückwünschte die Preisträgerin und dankte ihr gleichzeitig für gute Zusammenarbeit: „Frau Professor Lochte ist seit langen Jahren eine verlässliche Partnerin, wenn es darum geht, sich für die Belange der deutschen Meeresforschung einzusetzen, aktuell in ihrer Funktion als Vorsitzende der Senatskommission für Ozeanographie.“

Prof. Dr. Karin Lochte bedankte sich ihrerseits für die Auszeichnung: „Ich freue mich sehr über diesen Meeresforschungspreis. Er ist zum einen eine schöne Anerkennung für die wissenschaftlichen Beiträge, die ich gemeinsam mit meinen Kollegen leisten konnte. Zum anderen würdigt er meine Anstrengungen, die Meeresforschung in diversen nationalen und internationalen Gremien voranzutreiben.“

Der „Deutsche-Bank – IFM-GEOMAR Meeresforschungspreis“ ist mit 10.000 Euro dotiert.

Hintergrundinformationen:

Prof. Dr. Karin Lochte wurde 1952 in Hannover geboren. Sie studierte an der Technischen Universität Hannover Biologie und Chemie sowie Philosophie und schloss mit dem Staatsexamen für das Höhere Lehramt ab. Anschließend wechselte sie an die Marine Science Laboratories Menai Bridge der University of North Wales, wo sie 1984 mit einer Arbeit über „Microbiological observations at sea water discontinuities“ promovierte. Nach Tätigkeiten am Kieler Institut für Meereskunde (IfM), am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven und der Habilitation an der Universität Bremen, übernahm sie 1995 die Leitung der Sektion „Biologische Meereskunde am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW). Von 2000 bis 2007 leitete Karin Lochte die Forschungseinheit Biologische Ozeanographie am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) in Kiel, bevor sie 2007 die Leitung des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven übernahm.

Bildmaterial:

Unter <http://www.ifm-geomar.de/presse> steht Bildmaterial zum Download bereit.

Links:

Leibniz-Institut für Meereswissenschaften: www.ifm-geomar.de

Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft:
www.awi.de

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), Tel. 04 31 / 6 00 - 2802,
avilwock@ifm-geomar.de

Anke Veil (Deutsche Bank Presse), Tel 069 / 910 - 42846 anke.veil@db.com

Ralf Röchert (Kommunikation und Medien AWI), 0471/4831-1680, Ralf.Roechert@awi.de